

# Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Steinmetz/Steinmetzin  
nach dem BGBl. I Nr. 154/2017 (159. Verordnung;  
Jahrgang 2018)

Lehrbetrieb: \_\_\_\_\_

Ausbilder/in: \_\_\_\_\_

Lehrling: \_\_\_\_\_

Beginn der Ausbildung: \_\_\_\_\_ Ende der Ausbildung: \_\_\_\_\_

## **Hinweise:**

**Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:**

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

**Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:**

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

## Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

### 1. Lehrjahr

| Feedback-Gespräch | Datum | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | ✓ |
|-------------------|-------|-----------------------|---------------------------|---|
|                   |       |                       |                           |   |

| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | ✓ |
|----------------------------|-------|-----------------------|---------------------------|---|
|                            |       |                       |                           |   |

| Anmerkungen |  |
|-------------|--|
|             |  |



## 2. Lehrjahr

| Feedback-Gespräch | Datum | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | ✓ |
|-------------------|-------|-----------------------|---------------------------|---|
|                   |       |                       |                           |   |

| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | ✓ |
|----------------------------|-------|-----------------------|---------------------------|---|
|                            |       |                       |                           |   |

| Anmerkungen |  |
|-------------|--|
|             |  |

### 3. Lehrjahr

| Feedback-Gespräch | Datum | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | ✓ |
|-------------------|-------|-----------------------|---------------------------|---|
|                   |       |                       |                           |   |

| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | ✓ |
|----------------------------|-------|-----------------------|---------------------------|---|
|                            |       |                       |                           |   |

| Anmerkungen |  |
|-------------|--|
|             |  |



### Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.



#### Hinweis:

Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.

### Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

### Beispiele:

| Zielgruppengerechte Kommunikation   | 1. Lj. | 2. Lj. | 3. Lj. |
|---|--------|--------|--------|
| Ihr Lehrling kann...  | ✓      | ✓      | ✓      |
| mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten. |        |        |        |

| Ausstattung des Arbeitsbereichs                                     | 1. Lj. | 2. Lj. | 3. Lj. |
|---|--------|--------|--------|
| Ihr Lehrling kann...  | ✓      | ✓      | ✓      |
| die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden. |        |        |        |

| Ihr Lehrling kann...  | 1. Lj. | 2. Lj. | 3. Lj. |
|---|--------|--------|--------|
|   | ✓      | ✓      | ✓      |
| Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebes   |        |        |        |
| Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche  |        |        |        |
| Einführung in die Aufgaben, die Branchenstellung und das Angebot des Lehrbetriebes  |        |        |        |
| Kenntnis der Marktposition und des Kundenkreises des Lehrbetriebes  |        |        |        |
| <b>Fachübergreifende Ausbildung (Schlüsselqualifikationen)</b><br>In der Art der Vermittlung der fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten ist auf die Förderung folgender fachübergreifender Kompetenzen des Lehrlings Bedacht zu nehmen:                           | ✓      | ✓      | ✓      |
| <b>Methodenkompetenz</b> , z. B. Lösungsstrategien entwickeln, Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren, Entscheidungen treffen etc.   |        |        |        |
| <b>Soziale Kompetenz</b> , z. B. in Teams arbeiten, Mitarbeiter/innen führen etc.   |        |        |        |
| <b>Personale Kompetenz</b> , z. B. Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, Bereitschaft zur Weiterbildung, Bedürfnisse und Interessen artikulieren etc.  |        |        |        |
| <b>Kommunikative Kompetenz</b> , z. B. mit Kunden/innen, Vorgesetzten, Kollegen/innen und anderen Personengruppen zielgruppengerecht kommunizieren; Englisch auf branchen- und betriebsüblichem Niveau zum Bestreiten von Alltags- und Fachgesprächen beherrschen |        |        |        |
| <b>Arbeitsgrundsätze</b> , z. B. Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit etc.   |        |        |        |
| <b>Kundenorientierung</b> : Im Zentrum aller Tätigkeiten im Betrieb hat die Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden/innen unter Berücksichtigung der Sicherheit zu stehen   |        |        |        |
|   | ✓      | ✓      | ✓      |
| Kenntnis der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung   |        |        |        |
| Durchführen der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden  |        |        |        |
| Ergonomisches Gestalten des Arbeitsplatzes  |        |        |        |
| Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (z. B. Führen von Beratungsgesprächen, Betreuen von Kunden/innen, Behandeln von Reklamationen)   |        |        |        |
| Handhaben, Warten, Pflegen und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Vorrichtungen, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe  |        |        |        |
| Kenntnis der Werk- und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Verwendungsmöglichkeiten, Verarbeitungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten sowie über deren fachgerechte Lagerung  |        |        |        |
| Kenntnis des Aufbaus und der Funktion von konventionellen und programmierbaren Maschinen (z. B. Säge- und Fräsmaschinen)  |        |        |        |



| Ihr Lehrling kann...  | 1. Lj. | 2. Lj. | 3. Lj. |
|---|--------|--------|--------|
|   | ✓      | ✓      | ✓      |
| Kenntnis der handels- und branchenüblichen Materialbezeichnungen und Fachausdrücke  |        |        |        |
| Kenntnis der Baustile unterschiedlicher Epochen   |        |        |        |
| Grundkenntnisse der schädlichen Einflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Frost) auf Natursteine und künstliche Steine und der Maßnahmen zu ihrer Abwehr  |        |        |        |
| Grundkenntnisse der Gewinnung bzw. des Abbaus von Naturstein und der dabei verwendeten Abbautechniken sowie der zu beachtenden Sicherheitsvorkehrungen  |        |        |        |
| Kenntnis der Auswahl, der Eingangskontrolle, des Transportes und der Lagerung von Natursteinen und künstlichen Steinen  |        |        |        |
| Kenntnis der Fehler und der Fehlererkennung an Rohblöcken und Werksteinen   |        |        |        |
| Erkennen von Fehlern an Rohblöcken und Werksteinen  |        |        |        |
| Auftragsbezogenes Auswählen und Überprüfen von Natursteinen und künstlichen Steinen   |        |        |        |
| Herstellen von Waagrissen sowie Vermessen, Anreißen und Aufreißen von Formen  |        |        |        |
| Lesen und Anwenden von technischen Unterlagen wie von Skizzen, Zeichnungen, Bedienungsanleitungen usw.  |        |        |        |
| Erstellen von Skizzen und technischen Zeichnungen   |        |        |        |
| Grundkenntnisse der facheinschlägigen Richtlinien, Bearbeitungshinweise und Verarbeitungshinweise   |        |        |        |
| Grundlegende Fertigkeiten in der Werkstoffbearbeitung (z. B. Metall, Kunststoff) von Hand und unter Verwendung von Maschinen und Geräten  |        |        |        |
| Teilen von Rohblöcken durch Spalten   |        |        |        |
| Mitarbeiten beim Einrichten und Bedienen von Maschinen (z. B. Säge- und Fräsmaschinen)  |        |        |        |
| Einrichten und Bedienen (auch unter Verwendung rechnergestützter Maschinen) von Maschinen (z. B. Säge- und Fräsmaschinen)   |        |        |        |
| Bearbeiten von Natursteinen und künstlichen Steinen wie Herstellen von Flächen von Hand und mit handgeführten Maschinen, Schleifen und Polieren von Flächen von Hand und mit Maschinen, Herstellen ein- und mehrhäuptionger Steine, Herstellen hohler und gewölbter Flächen |        |        |        |
| Bearbeiten von Natursteinen und künstlichen Steinen (z. B. zum Gestalten von Flächen) auch unter Verwendung rechnergestützter Maschinen   |        |        |        |
| Herstellen von Gehrungs- und Schrägschnitten  |        |        |        |
| Herstellen von Ausklinkungen, Aussparungen und Bohrungen  |        |        |        |
| Endbearbeiten von Werkstücken durch Fasen und Anarbeiten von Rundungen  |        |        |        |
| Kenntnis der Schriften, Ornamente und Symbole   |        |        |        |
| Herstellen von vertieften und erhabenen Schriften, Ornamenten und Symbolen mit verschiedenen Techniken  |        |        |        |

| Ihr Lehrling kann...  | 1. Lj. | 2. Lj. | 3. Lj. |
|---|--------|--------|--------|
|   | ✓      | ✓      | ✓      |
| Kenntnis der handels- und branchenüblichen Materialbezeichnungen und Fachausdrücke  |        |        |        |
| Kenntnis der Baustile unterschiedlicher Epochen   |        |        |        |
| Grundkenntnisse der schädlichen Einflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Frost) auf Natursteine und künstliche Steine und der Maßnahmen zu ihrer Abwehr  |        |        |        |
| Grundkenntnisse der Gewinnung bzw. des Abbaus von Naturstein und der dabei verwendeten Abbautechniken sowie der zu beachtenden Sicherheitsvorkehrungen  |        |        |        |
| Kenntnis der Auswahl, der Eingangskontrolle, des Transportes und der Lagerung von Natursteinen und künstlichen Steinen  |        |        |        |
| Kenntnis der Fehler und der Fehlererkennung an Rohblöcken und Werksteinen   |        |        |        |
| Erkennen von Fehlern an Rohblöcken und Werksteinen  |        |        |        |
| Auftragsbezogenes Auswählen und Überprüfen von Natursteinen und künstlichen Steinen   |        |        |        |
| Herstellen von Waagrissen sowie Vermessen, Anreißen und Aufreißen von Formen  |        |        |        |
| Lesen und Anwenden von technischen Unterlagen wie von Skizzen, Zeichnungen, Bedienungsanleitungen usw.  |        |        |        |
| Erstellen von Skizzen und technischen Zeichnungen   |        |        |        |
| Grundkenntnisse der facheinschlägigen Richtlinien, Bearbeitungshinweise und Verarbeitungshinweise   |        |        |        |
| Grundlegende Fertigkeiten in der Werkstoffbearbeitung (z. B. Metall, Kunststoff) von Hand und unter Verwendung von Maschinen und Geräten  |        |        |        |
| Teilen von Rohblöcken durch Spalten   |        |        |        |
| Mitarbeiten beim Einrichten und Bedienen von Maschinen (z. B. Säge- und Fräsmaschinen)  |        |        |        |
| Einrichten und Bedienen (auch unter Verwendung rechnergestützter Maschinen) von Maschinen (z. B. Säge- und Fräsmaschinen)   |        |        |        |
| Bearbeiten von Natursteinen und künstlichen Steinen wie Herstellen von Flächen von Hand und mit handgeführten Maschinen, Schleifen und Polieren von Flächen von Hand und mit Maschinen, Herstellen ein- und mehrhäuptionger Steine, Herstellen hohler und gewölbter Flächen |        |        |        |
| Bearbeiten von Natursteinen und künstlichen Steinen (z. B. zum Gestalten von Flächen) auch unter Verwendung rechnergestützter Maschinen   |        |        |        |
| Herstellen von Gehrungs- und Schrägschnitten  |        |        |        |
| Herstellen von Ausklinkungen, Aussparungen und Bohrungen  |        |        |        |
| Endbearbeiten von Werkstücken durch Fasen und Anarbeiten von Rundungen  |        |        |        |
| Kenntnis der Schriften, Ornamente und Symbole   |        |        |        |
| Herstellen von vertieften und erhabenen Schriften, Ornamenten und Symbolen mit verschiedenen Techniken  |        |        |        |





| Ihr Lehrling kann...   | 1. Lj. | 2. Lj. | 3. Lj. |
|--|--------|--------|--------|
|  | ✓      | ✓      | ✓      |
| Zeichnen von Schriften und Symbolen sowie Übertragen mit Schablonen  |        |        |        |
| Färben und Vergolden von Steinschriften sowie Anbringen von Metallschriften  |        |        |        |
| Herstellen von eingesetzten Flächen z. B. durch Ausfräsen  |        |        |        |
| Herstellen, Einpassen und Befestigen von Einlegeteilen   |        |        |        |
| Grundkenntnisse der Gewölbe, Bogen-, Sichtflächen und Natursteinmauerwerke   |        |        |        |
| Grundkenntnisse der Herstellung von Beton (z. B. Mörtel, Zementarten), Kunststeinen und Terrazzo sowie über die Herstellung von Schalungen und Bewehrungen   |        |        |        |
| Prüfen und Vorbereiten von Untergründen sowie Herstellen von Mörtelmischungen  |        |        |        |
| Mitarbeiten beim Verlegen von Platten und Fliesen an Wand und Boden in unterschiedlichen Techniken und beim anschließenden Verfugen  |        |        |        |
| Verlegen von Platten und Fliesen an Wand und Boden in unterschiedlichen Techniken und anschließendes Verfugen  |        |        |        |
| Kenntnis der Verbindungstechniken (z. B. Klammern, Dübel) und Verankerungstechniken sowie der Fundierungen   |        |        |        |
| Herstellen von Profilen durch Herstellen von Schablonen und Übertragen der Formen, Arbeiten von Falzen, Fasen und runden Profilgliedern, zusammengesetzten Profilen, um- und totlaufenden Profilen sowie Profilen an gebogenen Flächen |        |        |        |
| Versetzen von Treppen, Fenster- und Türumrahmungen   |        |        |        |
| Prüfen und Vorbereiten (Einbauen von Dämmstoffen) von Untergründen sowie Vorbereiten von Verankerungen, Befestigungen und Verbindungen   |        |        |        |
| Versetzen von Bauteilen (wie z. B. Wandbekleidungen) und Fassadenelementen und anschließendes Verfugen   |        |        |        |
| Gestalten von Denkmälern nach Kundenwünschen auch unter Verwendung der betriebsspezifischen Grafiksoftware   |        |        |        |
| Herstellen von Denkmälern in unterschiedlichen Gesteinsarten und Bearbeitungstechniken   |        |        |        |
| Versetzen von Denkmälern   |        |        |        |
| Grundkenntnisse über das Reinigen und Pflegen von natürlichen und künstlichen Steinen  |        |        |        |
| Kenntnis des Instandsetzens und Restaurierens von Bauwerken, Bauwerksteilen und Denkmälern aus Stein   |        |        |        |
| Kontrollieren und Prüfen der ausgeführten Arbeiten sowie Erkennen und Beheben von Mängeln  |        |        |        |
| Materialgerechtes Verpacken und Lagern der Produkte  |        |        |        |
| Kenntnis der Bedienung der Hebe- und Transporteinrichtungen (Stapler, Kräne) sowie ihrer Wartung und Instandhaltung unter Berücksichtigung der von diesen Einrichtungen ausgehenden Gefahren   |        |        |        |

| Ihr Lehrling kann...   | 1. Lj. | 2. Lj. | 3. Lj. |
|--|--------|--------|--------|
|  | ✓      | ✓      | ✓      |
| Bedienen von Hebe- und Transporteinrichtungen (Stapler, Kräne) unter Berücksichtigung der von diesen Einrichtungen ausgehenden Gefahren  |        |        |        |
| Mitarbeiten beim Einrichten und Absichern von Baustellen   |        |        |        |
| Einrichten und Absichern von Baustellen  |        |        |        |
| Kenntnis des Herstellens (Aufstellen, Instandhalten, Bedienen, Abtragen) von Gerüsten aller Art sowie Herstellen einfacher Gerüste   |        |        |        |
| Mitwirken beim Beraten von Kunden/innen hinsichtlich der Gestaltung oder über die Pflege von Produkten   |        |        |        |
| Kenntnis und Anwendung der betriebspezifischen Hard- und Software  |        |        |        |
| Kenntnis der Qualitätssicherung einschließlich der Reklamationsbearbeitung und Durchführung von betriebspezifischen, qualitätssichernden Maßnahmen   |        |        |        |
| Grundkenntnisse der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen   |        |        |        |
| Kenntnis über Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten   |        |        |        |
| Die für den Beruf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutz der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und über deren Trennung, Verwertung sowie über die Entsorgung des Abfalls |        |        |        |
| Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften insbesondere über den Brandschutz sowie der sonstigen in Betracht kommenden Vorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit   |        |        |        |
| Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 BAG)   |        |        |        |
| Grundkenntnisse der arbeitsrechtlichen Gesetze, insbesondere des KJBG (samt KJBG-VO), des ASchG und des GIBG   |        |        |        |

